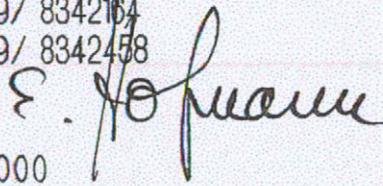


GEMEINDE SAULGRUB
LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN

ORTSUMFAHRUNG DER B23

PLANFERTIGER: ERWIN HOFMANN
DIPL. ING. ARCHITEKT
PLANEGERSTR. 9a
81241 MÜNCHEN
TEL. : 089/ 8342164
FAX : 089/ 8342458



FERTIGUNGSDATUM: 10.03.2000

GEÄNDERT: 14.08.2000

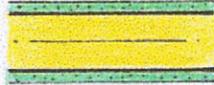
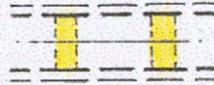
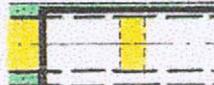
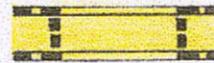
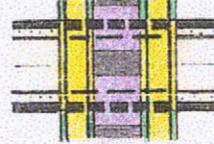
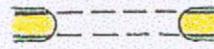
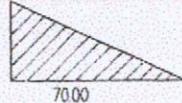
6. AUSFERTIGUNG

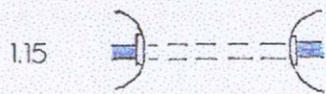
Die Gemeinde Saulgrub erläßt auf Grund § 2 Abs.1, §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) sowie Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) diesen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan, bestehend aus Zeichnungs- und Textteil, als

S A T Z U N G

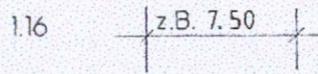
A. ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE

1. FESTSETZUNGEN

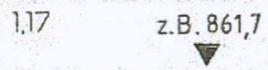
1.1		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
1.2		Flächen für die Landwirtschaft § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB
1.3		Öffentliche Verkehrsfläche - Bundesstrasse, Staatsstrasse, Hauptverkehrsstrasse
1.4		Öffentliche Verkehrsfläche - Wander- und Radwege, Wirtschaftswege
1.5		Öffentliche Verkehrsfläche im Tunnel
1.6		Öffentliche Verkehrsfläche unter einer Galerie
1.7		Bahnanlage
1.9		Strassenbrücke
1.9		Bahnbrücke mit beidseitigen Wirtschaftswegen
1.10		Fuss- und Radwegdurchlass unter öffentlicher Verkehrsfläche
1.11		Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger öffentlicher Verkehrsflächen
1.12		Sichtdreieck
1.13		Schallschutzwall
1.14		Bachverlegung - neuer Bachverlauf



Bachdurchführung unter
öffentlicher Verkehrsfläche

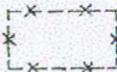
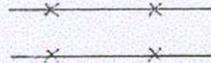
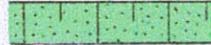
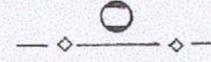
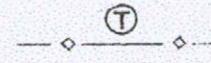
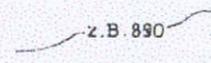


Masszahl in Metern



Höhenkote der Oberkante
Schalischutzwahl

2. HINWEISE

2.1		bestehendes Hauptgebäude
2.2		bestehendes Nebengebäude
2.3		abzubrechendes Gebäude
2.4		bestehende Grundstücksgrenze
2.5		aufzuhebende Grundstücksgrenze
2.6		Gemeindegrenze
2.7	z.B. 591	Flurstücks- Nummer
2.8		Feldweg
2.9		Öffentliche Verkehrsfläche abbrechen und rekultivieren
2.10		Böschung
2.11		Strassenbegleitgrün
2.12		Bachverlegung - vorhandenes Bachbett nach Verlegung zuschütten
2.13		Elektrizitätshauptversorgungs- leitung oberirdisch, bestehend
2.14		Elektrizitätshauptversorgungs- leitung unterirdisch, bestehend
2.15		Gashauptversorgungs- leitung, bestehend
2.16		Hauptabwasserleitung, bestehend
2.17		Hauptwasserleitung, bestehend
2.18		Haupttelefonkabeltrasse, bestehend
2.19		Höhenschichtlinien
2.20	z.B. ⑤	Nummerierung der in der Lärmimmissions- berechnung aufgeführten Gebäude
2.21	z.B. ①●	Kennzeichnung der in der Lärmimmissions- berechnung untersuchten Gebäudefassaden

B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. **Sichtdreiecke**
Die Sichtdreiecke im Bereich von Strassenkreuzungen und -einmündungen sind von jeglichen baulichen Anlagen, auch genehmigungs- und anzeigefreien Einfriedungen, ausgenommen Einfriedungen, freizuhalten. Einfriedungen, Bepflanzungen mit Sträuchern, sowie Ablagerungen sind nur bis zu einer Höhe von 0.80 m über Strassenoberkante, bezogen auf die Fahrbahnmitte, zulässig. Stellplätze sind im Bereich von Sichtdreiecken nicht zulässig. Pflanzung einzelner Bäume mit einem Kronenansatz nicht unter 2.50 m Höhe sind zulässig.

2. **Grünordnungsplan**
Der Grünordnungsplan vom 10.03.2000, geändert am 14.08.2000 mit Begründung ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

Saulgrub, den

(Siegel)

.....
Michael Mangold
1. Bürgermeister

C. VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß am 18.02.1999
2. Vorgezogene Bürgerbeteiligung vom 17.03.2000 bis 10.05.2000
§3 Abs. 1
3. Öffentliche Auslegung vom 28.08.2000 bis 28.09.2000
§3 Abs. 2 BauGB
4. Satzungsbeschluß am 23.11.2000
§10 BauGB

Saulgrub, den **28. Nov. 2000**

[Siegel]

Gemeinde Saulgrub

M. Mangold
Michael Mangold
1. Bürgermeister

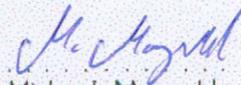


Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Auf die Rechtsfolgen der §§44, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Saulgrub, den **12. Dez. 2000**

Gemeinde Saulgrub

(Siegel)



Michael Mangold
1. Bürgermeister

